

23.10.2011:16. und 17. Lauf zum NWD-Slalom-Cup auf dem Flugplatz in Ahlhorn ausgetragen vom AMC Asendorf / AC Verden

Wie in jedem Jahr ist auch diesmal das große Finale des Cups in Ahlhorn ausgetragen worden (wir haben zwar noch eine Veranstaltung in Schwarmstedt, die auf den 30.10 verschoben wurde). Bei wirklich herrlichem Sonnenschein, zwar morgens erst frostige Temperaturen, ging es doch richtig zur Sache. Als ich gegen 7:45 Uhr dort eintraf, machte ich mich zügig an die Arbeit meine Sportreifen umzuziehen, denn es war sehr kalt und da tat es gut sich etwas warm zu halten. Noch nicht ganz fertig kam Heinz Jabs mit seinem Polo 6N angefahren und parkte neben mir ein. Nach kurzer Begrüßung begab er sich zur Anmeldung (die ich im Vorfeld schon abgeschickt hatte). Zwischenzeitlich war ich mit der Montage fertig und wir gingen, nachdem Dennik Häfker auch eingetroffen war gemeinsam die Strecke ab. In diesem Jahr gab es über die Strecke nichts negatives zu sagen, aber wir werden sehen wie wir sie fahren werden. Mittlerweile kam auch Christian Ansoerge, ein bisschen verschlafen und erledigte erst mal seine Papiere. Nachdem wir dieses soweit alles erledigt hatten, fuhren wir zur technischen Abnahme und nun warteten wir nur noch, dass es langsam losging. Es wurde nach Startnummern und in 5er Gruppen gestartet. Da ich diesmal die Startnummer 21 hatte, haben meine Mitstreiter vor mir, die Strecke schon ziemlich sauber gefahren. Unter anderem auch Heinz, der bei sehr kalten Temperaturen gefahren ist, Dennik ließ sich Zeit und bekam die Startnummer 39, Christian hingegen war hinter mir mit der Startnummer 23. Insgesamt waren wir 7 Starter in der Klasse 2a.

Im ersten Wertungslauf war ich doch recht zufrieden mit einer Zeit von 77.32 und im zweiten Wertungslauf noch mal eine Verbesserung, nämlich mit 75.65, ergibt 1:52,79 mit 0 Fehlern und belegte dort den 3. Platz. Dennik hingegen erwischte in jedem Lauf eine Pylone (es war aber für ihn nur Spaß auf Straßenreifen, genau wie Heinz). Christian kam sehr schlecht zurecht, er hatte keinen Grip und war nur am Rutschen und belegte leider den letzten Platz. Wolfgang Lammers, der führende im Cup, entschied den Klassensieg für sich mit 1:47,92.

Nach der Mittagspause ging es zügig weiter. In meinem Trainingslauf ging es noch sehr schlecht, es war sehr rutschig. „Und mit der Zeit“, denke ich, „wirst du hier keinen Blumentopf mehr gewinnen“. Da kam Dennik auf mich zu und sagte:“ Wolfgang ist raus, er hat ein Tor ausgelassen“. Er motivierte mich so sehr, dass ich im ersten Wertungslauf eine 69.18 und im zweiten Wertungslauf eine 69.72 mit 0 Fehlern fuhr und zog somit noch an Heinz vorbei. Somit hätte ich bald den Klassensieg erreicht, aber da Dennik an diesem Sonntag seinen Polo 6N richtig jagen wollte, musste ich mich geschlagen geben und mich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Wolfgang belegte den 5. Platz durch den Torfehler, was ihm 15 Strafsekunden einbrachte und auch Christian war dann wohl ganz von der Rolle, und bildete mit 18 Strafsekunden das Schlusslicht.

Im Cup wird es keine große Veränderung geben, Wolfgang auf dem ersten, ich auf dem zweiten und Christian auf dem dritten Platz (aber wir bekommen ja noch 5 Streichergebnisse). Wir sehen aber dann in der ersten Novemberwoche, wo wir tatsächlich gelandet sind. - Mehr in meinem letzten Bericht nächste Woche. Ich hoffe, dass ich an die Leistung von Ahlhorn in Schwarmstedt anknüpfen kann.

Bis dann ; Gruß Dieter